

Allwettergrundierung

PCI BT 26

Wasserverdünnbare Bitumen-Kautschuk-Emulsion
als Voranstrich für KSK-Dichtbahnen, Dichtstreifen
und Fixbänder im BT 21 System

Neu

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

Die PCI BT 26 Allwettergrundierung ist eine hochwertige wasserverdünnbare Bitumen-Kautschuk-Spezialemlusion als Voranstrich für selbstklebende, kalt verarbeitbare PCI BT 21 Dichtbahnen

»Allwetter«, PCI BT 23 Dichtstreifen
»Allwetter« und Fixbänder PCI BT 42 auf mineralischen und alten bituminösen Untergründen im Innen- und Außenbereich.

Produkteigenschaften

- auch auf feuchten und kalten Untergründen einsetzbar
- haftaktiv
- schnell trocknend
- lösemittelfrei



Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Basis:	wässrige Bitumen-Kautschuk-Emulsion	
Dichte:	1,0 kg/l	
Verarbeitungstemperatur:		
– Untergrund und Luft	+0 °C bis +30 °C	
– Material PCI BT 26	+5 °C bis +30 °C	
Verbrauch:		
	Temperatur > +5 °C	Temperatur < +5 °C
Mischungsverhältnis PCI BT 26 : Wasser	1:1	unverdünnt
Verbrauch PCI BT 26 Konzentrat*	ca. 150 g/m ²	ca. 300 g/m ²
Regenfestigkeit:	nach ca. 1–3 Stunden	
Trocknungszeit: Durchtrocknung**	trockener Untergrund	feuchter Untergrund (50%)
+23 °C (1:1)	1 Std.	2 Std.
+5 °C (1:1)	3–4 Std.	6–8 Std.
+0 °C (pur)	6–8 Std.	mind. 24 Std.
Lagerfähigkeit:	gut verschlossen, kühl und trocken ca. 12 Monate. Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten.	
Temperaturbeständigkeit für Transport und Lagerung:	+0 °C bis +40 °C, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen	
Gebindegröße:	5/10 l Eimer	
** Die genannten Verbrauchsangaben sind Mindestangaben und können sich bedingt durch die handwerkliche Verarbeitung erhöhen. Raue oder unebene Untergründe führen ebenfalls zu erhöhtem Verbrauch.		
** Abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Untergrund kann sich der Zeitraum verlängern oder verkürzen.		

Untergrundvorbehandlung

PCI BT 26 Allwettergrundierung nur auf ebenflächigen, festen, tragfähigen, sauberen und trockenen bis leicht feuchten Untergründen verarbeiten.

- Vorhandene tragfähige, bituminöse Untergründe müssen abgebürstet und entstaubt werden.
- Der Fundamentsohlenüberstand und die Sohlenstirnseite müssen besonders gründlich von Schmutz und Mörtelresten gereinigt werden.
- Bei tiefen Temperaturen muss sichergestellt sein, dass der Untergrund eisfrei ist.

1. Feuchte und nasse Untergründe, außen:

Der Untergrund muss saugfähig sein, d. h. er sollte lediglich so feucht sein, dass der Voranstrich teilweise in den

Untergrund wegschlagen kann. Nasse Untergründe, erkennbar durch eine starke Dunkelfärbung und/oder einen Feuchtigkeitsfilm an der Oberfläche müssen ca. 4 Tage vor Auftrag von PCI BT 26 mit PCI Barraseal abgesperrt werden.

2. Ungleichmäßiges Mauerwerk

Untergrund sorgfältig abfegen und mit PCI BT 26 in entsprechender Verdünnung (s. Verarbeitung) vorstreichen. Mörtelfugen von 2 bis 5 mm, Putzrillen bei Ziegeln, Lunker und Nester im Beton, sowie grobporige Untergründe müssen zur Vermeidung von Blasenbildung in der Abdichtung abschließend mit einer Kratzspachtelung aus PCI Bitumendickbeschichtung versehen werden.

Mörteltaschen, Ausbrüche und Mörtelfugen > 5 mm mit Mörtel der Mörtelgruppe II und III verschließen. Zum Ausbessern von größeren Fehlstellen vor der Grundierung PCI Polyfix Plus oder PCI Nanocret verwenden. Bei Mauerwerk mit zahlreichen Vorsprüngen und Hohlräumen die Wandfläche mit Ausgleichsputz aus Zementmörtel bearbeiten.

3. Vorbereitung von Wandinnen- und außenecken und -kanten

Innenecken und Wandsohlenanschlüsse ggf. mit PCI Polyfix Plus als Hohlkehlen (Radius 4 cm) ausbilden. Alle Kanten zuvor brechen bzw. fasen.

Verarbeitung

PCI BT 26 Allwettergrundierung wird vor Gebrauch mit Wasser im Verhältnis 1 : 1 nach Raumteilen sorgfältig mit einem Rührquirl gemischt. Der so verdünnte Anstrich ist bis +5 °C einsetzbar. Bei niedrigeren Temperaturen bis 0 °C PCI BT 26 unverdünnt einsetzen. Auch auf grobporigen Untergründen, z. B. Bims- und Hohlblocksteinen sowie

Porenbeton, PCI BT 26 grundsätzlich nur unverdünnt verwenden. Den Voranstrich satt und gleichmäßig mit einer Deckenbürste auftragen. Zur maschinellen Verarbeitung können geeignete Airless-Spritzpistolen eingesetzt werden. Empfehlung kann bei uns erfragt werden.

Vor Verklebung der PCI BT 21 Dichtbahn »Allwetter« muss die Grundierung durchgetrocknet sein und eine ausreichende Haftung zum Untergrund geprüft werden. Weitere Hinweise dazu: Technisches Merkblatt PCI BT 21 beachten.

Bitte beachten Sie

Folgende Fachinformationen sind zu beachten:

- Sicherheitsdatenblatt
- Fachinformation der Bauberufsgenos-

senschaft zum GISCODE BBP 10

- Technische Merkblätter weiterer PCI-Produkte
- DIN 18533 Bauwerksabdichtung

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen

in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI BT 26, Ausgabe Oktober 2018.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.